Stadionzeitung
Offensiv!
www.hagener-sv.de
Saison 2026/27 · Ausgabe #6

UNGESCHLAGEN SEIT 14 SPIELEN
ENDSPURT VOR DER WINTERPAUSE

16 .Spieltag

Sportzentrum Hagen a.T.W.

Hagener SV - TSV Riemsloh

Sonntag, 1. November 2026, 14.00 Uhr

WENN
versichern,
DANN
persönlich!
Vertretung
Plogmann & Brandmann OHG
Am Kirchplatz 1A
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401 897910
hagen@vgh.de
Finanzgruppe
VGH
fair versichert

Liebe Fußballfreunde,

nach dem überzeugenden 6:1-Auswärtssieg beim SV Harderberg am vergangenen Sonntag steht für uns das nächste Heimspiel an. Am Sonntag, den 1. November, begrüßen wir um 14 Uhr den TSV Riemsloh im Kirschdorf.

In Harderberg zeigte unsere Mannschaft einmal mehr ihre Offensivstärke. Luca Kleine-Heitmeyer erwischte einen echten Sahnetag und schnürte gleich einen Viererpack. Jonas Korte brachte uns früh auf Kurs, und Hendrik Rethmann legte nach der Pause per Elfmeter nach. Auch der zwischenzeitliche Gegentreffer brachte unsere Jungs nicht aus dem Tritt – am Ende stand ein deutlicher 6:1-Erfolg.

Dass unsere Mannschaft auch mit Rückschlägen umgehen kann, hatte sie bereits zuvor gegen den TV Neuenkirchen bewiesen. Nach einem 0:2-Rückstand drehten wir die Partie noch und gewannen mit 4:2. Diese Moral und der Zusammenhalt werden auch gegen Riemsloh gefragt sein.

Unsere Gäste kommen mit einem 1:1 gegen den SC Lüstringen nach Hagen. Riemsloh ging in der Schlussphase in Führung, musste aber noch den Ausgleich hinnehmen – und das, obwohl Lüstringen zu diesem Zeitpunkt bereits in Unterzahl spielte. Der TSV wird also darauf brennen, diesmal über die gesamte Spielzeit etwas Zählbares mitzunehmen.

Die Ausgangslage ist klar: Wir wollen unsere starke Serie fortsetzen und die Tabellenführung ausbauen. Dafür braucht es von Beginn an Konzentration, Einsatz und die Unterstützung von draußen.

Wir freuen uns auf euch und ein spannendes Heimspiel!

Lasst euch die Bratwurst und das Kaltgetränk schmecken.

Eure HagenErste

Sandzak kann uns nicht stoppen!

Nach unserem erfolgreichen Saisonstart wollten wir auch im Spitzenspiel gegen den FC Sandzak unbedingt nachlegen. Schließlich stand uns mit dem direkten Verfolger eine Mannschaft gegenüber, die uns bei einem Sieg ordentlich auf die Pelle rücken konnte. Unser Ziel war also klar: Wir wollten die drei Punkte in Hagen behalten und unsere Tabellenführung weiter ausbauen. Dass uns dabei ein spannendes Spiel erwartete, sollte sich schnell zeigen.

Wir starteten gut in die Partie und konnten direkt zeigen, dass wir uns vor Sandzak nicht verstecken wollten. Wir versuchten, den Ball laufen zu lassen und immer wieder den Weg nach vorne zu suchen. Bereits früh wurden wir dafür belohnt. Jonas Korte setzte sich gut durch und brachte den Ball in eine gefährliche Position, wo Luca Kleine Heitmeyer nur noch den Fuß hinhalten musste. 1:0 für uns! Ein besserer Start in so ein wichtiges Spiel war kaum möglich.

Sandzak ließ sich von unserem Führungstreffer allerdings nicht beeindrucken und kam zunehmend besser in die Partie. Die Gäste versuchten, über ihre Offensive Druck aufzubauen und uns zu Fehlern zu zwingen. In der ersten Halbzeit entwickelte sich so ein intensives Spiel, in dem beide Mannschaften ihre Möglichkeiten suchten. In der 14. Minute landete der Ball sogar in unserem Tor, der Treffer wurde wegen einer Abseitsstellung aber zurückgenommen. Wir konnten also zunächst durchatmen, mussten gleichzeitig aber aufmerksam bleiben.

Wir wollten die Führung unbedingt mit in die Halbzeit nehmen und hatten durchaus die Möglichkeit, unseren Vorsprung auszubauen. Tristan Meemann kam mit einer Direktabnahme zum Abschluss, setzte den Ball allerdings an die Latte. Auch nach einer Hereingabe von Jonas Korte fehlte nicht viel zum zweiten Treffer. Es waren genau die Situationen, in denen wir uns für unseren Aufwand hätten belohnen können. Stattdessen blieb Sandzak im Spiel und kam schließlich durch Furkan Güraslan zum Ausgleich. Damit war die Partie wieder offen und es ging mit einem 1:1 in die Halbzeit.

Nach der Pause war für uns klar, dass wir weiter mutig nach vorne spielen und unsere Chancen besser nutzen wollten. Gerade in einem Spitzenspiel darf man sich von einem Gegentor nicht aus der Ruhe bringen lassen. Wir wollten als Mannschaft zusammenbleiben und uns die Führung zurückholen.

Das gelang uns dann auch. Jonas Korte brachte erneut einen gefährlichen Ball nach vorne, den Henri Bolte zum 2:1

Ihr Partner vor Ort!
Höhenweg 1
Tel.: 05401/36850
Hagen a.T.W.
wibe
Mineralöle
Transporte
Baggerbetrieb
Containerdienst
Bensmann + Sohn
Entsorgungsfachbetrieb
Entsorgungssicherheit
zertifiziert nach DIN ISO 9001
schafft Vertrauen

AXA
DBV
Ihr Partner im Südkreis Osnabrück
Versicherung | Vorsorge | Spezialist für Beamt*innen

Jens Luttmann

verwerten konnte. Wieder waren wir vorne! Der Treffer gab uns natürlich Auftrieb, gleichzeitig wussten wir aber, dass Sandzak noch lange nicht geschlagen war. Die Gäste versuchten weiterhin, Druck aufzubauen und den Ausgleich zu erzielen. In dieser Phase war auch unsere Defensive gefragt. Sandzak kam immer wieder in die Nähe unseres Strafraums und suchte den Abschluss. Einen Distanzschuss von Tejan Fofana konnte Vinke stark entschärfen. Wir mussten konzentriert bleiben und durften den Gästen keine einfachen Möglichkeiten geben. Schließlich wollten wir unbedingt verhindern, dass das Spiel noch einmal kippt. Rund eine Viertelstunde vor Schluss konnten wir dann den nächsten wichtigen Treffer nachlegen. Luca Kleine Heitmeyer war erneut zur Stelle und erzielte mit seinem zweiten Tor des Tages das 3:1 für uns! Damit hatten wir uns eine richtig gute Ausgangslage für die Schlussphase erarbeitet. Luca belohnte sich mit seinem Doppelpack für eine starke Leistung und brachte uns dem Sieg ein großes Stück näher.

Sandzak gab sich allerdings noch nicht geschlagen und versuchte weiterhin, den Anschluss herzustellen. Bei einem Pfostentreffer von Tejan Fofana hatten wir noch einmal Glück. Da wurde deutlich, dass wir uns trotz der Zwei-Tore-Führung nicht zurücklehnen konnten. Wir mussten bis zum Ende aufmerksam bleiben und gemeinsam verteidigen.

Die letzten Minuten brachten wir schließlich über die Zeit. Als der Schlusspfiff ertönte, konnten wir uns über einen verdienten 3:1-Erfolg im Spitzenspiel freuen. Wir hatten gegen einen direkten Konkurrenten unsere Chancen genutzt, nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich die richtige Antwort gefunden und in der Schlussphase als Mannschaft zusammengehalten.

Der Sieg war für uns natürlich enorm wichtig. Mit den drei Punkten konnten wir unseren Vorsprung an der Tabellenspitze auf fünf Punkte ausbauen und Sandzak auf Abstand halten. Gerade solche Spiele zeigen, wie entscheidend es ist, auch nach Rückschlägen ruhig zu bleiben und an die eigene Leistung zu glauben. Trotzdem wissen wir, dass die Saison noch lange nicht vorbei ist. Wir haben uns eine gute Ausgangslage erarbeitet, müssen aber weiterhin von Spiel zu Spiel denken und dürfen uns auf unserem Vorsprung nicht ausruhen. Den Schwung aus diesem Spitzenspiel wollen wir natürlich mitnehmen und auch in den nächsten Wochen alles dafür geben, unsere Tabellenführung zu verteidigen.

Liebe Grüße,

Soundcheck

GBT Bücher GmbH
Moderne Textillogistik mit Familientradition

Faltenfrei und termingerecht –
Ihr Partner für Textillogistik

Seit mehr als 30 Jahren begleiten wir die Bekleidungsindustrie und bieten: Textilaufbereitung, Lagerlogistik/IT-Lösungen, Qualitätssicherung nach AQL und Näherei. Sie haben Interesse an logistischen Abläufen und ein Gespür für Bekleidung? Bewerben Sie sich bei uns. Wir bieten Verantwortung, familienfreundliche Arbeitszeiten und flexible Arbeitszeitmodelle.

GBT Bücher GmbH · Osnabrücker Straße 33c · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 / 84 29 820 · info@gbt-buecher.de · www.gbt-buecher.de

- Pelletheizungen
- Photovoltaik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Badinstallation
- effiziente Kälte- und Klimaanlagen

H. Schade

Inh. Jens Schade
Im Siek 5a · 49170 Hagen a.T.W.
Tel. (05401) 83 78 00
Fax (05401) 83 78 01
www.heinrich-schade.de
mail@heinrich-schade.de

Matthis Lintker

Kilian Vinke

Fiete Sall

Johannes Waack

Jonas Korte

Aron Dammermann

Dennis Rottmann

Malte Pöppelmeyer

Tristan Meemann

Kai Tobergte

Robin Frauenheim

Luca Kl. Heitmeyer

Jona Korte

Lukas Meyer

Hendrik Rethmann

Alexander Holtmeyer

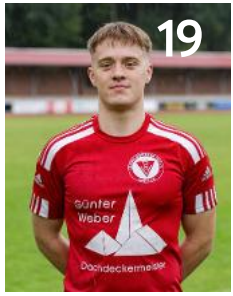
Maximilian Heckel

Linus Schüttpelz

Oskar Franksmann

Lukas Schacht

Til Engelmeyer



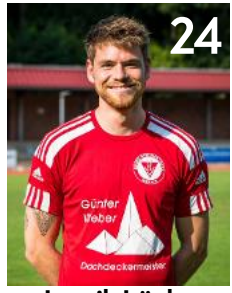
Jost Dreckmann

Lucas Draws

Malte Wiethaup

Nils Tobergte

Nik Rethschulte



Jannik Lücke

Henri Bolke

Uwe Niebusch

Olaf Stolle

Sven Heine

Dietmar Siemund

Wendesieg gegen Neuenkirchen

Nicht einmal 48 Stunden nach dem Sieg gegen den FC Sandzak war der nächste direkte Konkurrent zu Gast am Jägerberg. Am Freitagabend empfingen wir den TV Neuenkirchen, der als Aufsteiger auf dem dritten Tabellenplatz rangierte.
Folgende Startelf bot unser Trainer Uwe Niebusch auf:

Vinke
Jona Korte – Lücke – Holtmeyer – Pöppelmeyer
Frauenheim – Meemann
Bolke – Schacht – Rethmann
Kleine Heitmeyer

Die Partie startete aus unserer Sicht denkbar schlecht. In der 7. Minute schalteten die Gäste aus Neuenkirchen nach einem Ballgewinn schnell über ihre linke Seite um und brachten das Spielgerät mit einer scharfen Hereingabe an den Fünfmeterraum. Dort startete Tom Bertelsmann ein und traf zur frühen Führung.
Wir hatten uns kaum geschüttelt, da zappelte der Ball schon wieder in unserem Tor. Erneut konterte Neuenkirchen zielstrebig und fand in Tom Bertelsmann einen passenden Abnehmer (9.). Eine kalte Dusche für uns.
Wir waren nun um mehr Spielkontrolle bemüht, es dauerte aber einige Minuten, bis wir den Doppelschlag verdaut hatten. Nach einer Viertelstunde kam Hendrik Rethmann nach einer Ecke von rechts zum Kopfball. Der präzise Versuch wurde von Gäste-Keeper Lukas Metternich gerade noch über die Latte gelenkt.
Mit zunehmendem Spielverlauf drückten wir den Gegner mehr und mehr in seine Hälfte, allerdings ohne dabei allzu große Torgefahr zu entwickeln. Unsere größte Chance hatte Alexander Holtmeyer, der Metternich mit einem starken Freistoß aus rund 20 Metern prüfte.
Unmittelbar vor der Pause hatten wir Glück, dass Nick Höller frei vor Vinke im Tor nur den Pfosten traf. Auch der zweite Ball landete beim Neuenkirchener, der diesen allerdings verzog. So ging es mit 0:2 in die Kabine.
Es war klar, dass wir im zweiten Durchgang ein anderes Gesicht zeigen mussten, um im dritten Spiel in fünf Tagen noch etwas Zählbares mitzunehmen. Coach Uwe Niebusch brachte Aron Dammermann und Oskar Franksmann in die Partie.
Wir kamen gut aus der Pause und konnten schnell den Anschlusstreffer erzielen. Jona Korte setzte sich auf der linken Seite durch und brachte einen schönen Ball vorher. Dieser wurde immer länger und schlug schließlich am zweiten Pfosten ein (54.). Ein wichtiges Tor zum richtigen Zeitpunkt.
Wir dominierten jetzt die Partie und konnten nur acht Minuten später den Ausgleich markieren. Hendrik Rethmann kam nach einer Ecke im Strafraum an den Ball. Er nahm einen Abpraller direkt

FRIEDRICH HIPPE
DRIVEN BY
PASSION
Stelle die Weichen für Deine Zukunft
und starte Deine Ausbildung bei Friedrich Hippe!
Industriekaufleute (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Industrielackierer (m/w/d)
Infos + Bewerbung:
Bei Fragen melde Dich gerne: verkauf@friedrich-hippe.de
Tel. +49 5405 616 700-272 | +49 5405 616 700-200
Friedrich Hippe Maschinenfabrik • Gerätebau GmbH
Töpferstraße 25 | 49170 Hagen a.T.W.
www.friedrich-hippe.de/
ausbildung

und versenkte die Kugel aus zwölf Metern sehenswert im Winkel.
Gästespieler Kevin Granitza beschwerte sich anschließend beim Schiedsrichter und sah die Gelb-Rote Karte. Mit einem Mann mehr drückten wir nun auf den Führungstreffer, der uns nur vier Minuten später gelang.
Der inzwischen eingewechselte Jonas Korte setzte sich auf der rechten Seite stark gegen mehrere Gegenspieler durch und brachte den Ball in die Mitte, wo Luca Kleine Heitmeyer zum 3:2 einschob.
In Überzahl kontrollierten wir danach das Spiel und lauerten auf Kontergelegenheiten. Eine davon konnte Hendrik Rethmann in der 83. Minute mit seinem zweiten Tor des Tages zur Vorentscheidung verwerten.
Neuenkirchen kam zu keiner klaren Torchance mehr. So endete die Partie nach einer schwachen ersten und einer kämpferisch und fußballerisch starken zweiten Halbzeit mit 4:2. Ein toller Abschluss einer aus unserer Sicht sehr positiven englischen Woche.

Sportliche Grüße
Euer Luca

Hier könnte
Ihre
Werbung
stehen!

Spieltagsbericht – Damen Hagener SV

Hagener SV vs. SV Kettenkamp 1:2

Wer dachte, es würde ein ruhiger Fußballnachmittag auf heimischem Platz werden, wurde spätestens in der 21. Minute eines Besseren belehrt. Doch der Reihe nach!
Die ersten 20 Minuten verliefen noch recht unspektakulär. Dann erwischte uns Kettenkamp innerhalb kürzester Zeit gleich doppelt. In der 21. Minute kam die gegnerische Nummer 6 durch die Mitte, verlagerte das Spiel auf die linke Außenbahn und die anschließende Flanke fand ihre Abnehmerin. Jaqueline Deppe traf zum 0:1. Wer dachte, das sei erst einmal genug, hatte die Rechnung ohne Kettenkamp gemacht: Nur eine Minute später folgte nach einem ähnlichen Angriff über außen das 0:2. Wieder war Deppe zur Stelle und schnürte ihren Doppelpack. Oder wie es am Spielfeldrand treffend hieß: „Auf einmal bumm bumm!“
Doch wir ließen uns von diesem Doppelschlag nicht unterkriegen und kämpften uns zurück in die Partie. In der 36. Minute war es dann so weit: Pia Nauber bediente Lisa Kölling Hoffmann, die den Ball im Sprung ganz lässig über die gegnerische Torfrau lupfte. Der Anschlusstreffer zum 1:2! Für Lisa war es zugleich das erste Saisontor – und für uns ein wichtiger Impuls, um mit neuer Hoffnung weiterzuspielen.
Kurz vor der Halbzeit kassierte Pia Nauber nach einem taktischen Foul noch die Gelbe Mit dem knappen Rückstand ging es anschließend in die Kabine.
Nach dem Seitenwechsel waren wir weiterhin auf der Suche nach dem Ausgleich. In der 51. Minute eroberte Sarah den Ball am gegnerischen Sechzehner. Nach einer etwas wilderen Kombination nahm Lena Witte aus rund 18 Metern Maß und zog ab, doch der Ball wollte nicht ins Netz. Auch in der 60. Minute wurde es noch einmal richtig aussichtsreich: Jette fing einen Ball ab, trieb an und spielte einen starken Pass auf Sarah. Diese legte für Lisa auf, die sich gegen ihre Gegenspielerin durchsetzen konnte. Doch gerade als sie zum Abschluss kommen wollte, bekam Kettenkamp noch ein Bein dazwischen. Da war sie, die nächste gute Gelegenheit – vielleicht einen Moment zu lange gewartet! In der Schlussphase blieb die Partie spannend. In der 89. Minute bekam Kettenkamp nach einem Foul einen Elfmeter zugesprochen. Die Chance, den Sack zuzumachen? Nicht an diesem Nachmittag! Der Strafstoß blieb ungenutzt, sodass wir weiterhin auf einen späten Treffer hoffen durften. Die letzten Minuten hatten es dann noch einmal in sich. Es wurde hitziger, die Zweikämpfe intensiver und die Nachspielzeit zog sich bis in die 97. Minute. Nach sieben Minuten extra war schließlich Schluss. Am Ende mussten wir uns trotz einer engagierten Aufholjagd geschlagen geben. Nach dem frühen Doppelschlag haben wir Moral bewiesen, uns zurückgekämpft und uns weitere Chancen erarbeitet. Leider fehlte uns an

diesem Tag das nötige Quäntchen Glück, um uns für unseren Einsatz zu belohnen.

SG Eversburg/Gaste-Hasbergen vs. Hagener SV 3:1

Mit gerade einmal elf Spielerinnen, darunter zwei Mädels aus unserer B-Jugend, reisten wir nach Eversburg. Die aktuelle Verletzungssituation macht uns ordentlich zu schaffen, denn gleich mehrere Langzeitverletzte fehlen uns derzeit. Der Start in die Partie verlief allerdings alles andere als nach Plan. Bereits in der 6. Minute mussten wir den ersten Gegentreffer hinnehmen. Marit Wortmann brachte die SG Eversburg nach Vorlage von Paula Claußen mit 1:0 in Führung. Ein früher Rückschlag, dem wir im weiteren Spielverlauf hinterherlaufen mussten. Anschließend versuchten wir, uns in die Partie zu kämpfen und dagegenzuhalten. Mit unserem kleinen Kader war dabei nicht nur fußballerisch, sondern auch körperlich einiges gefragt. Nach der Pause erwischte Eversburg erneut den besseren Moment. In der 57. Minute erhöhte Paula Claußen nach Vorarbeit von Marit Wortmann auf 2:0. Nur zwei Minuten später legte Wortmann mit ihrem zweiten Treffer des Tages nach und stellte auf 3:0. Innerhalb kürzester Zeit war die Aufgabe für uns damit noch schwieriger geworden. Doch auch wenn das Ergebnis deutlich gegen uns sprach, war Aufgeben keine Option. Wir kämpften weiter und wurden ganz am Ende zumindest noch mit einem eigenen Treffer belohnt: Ellen Loock erzielte den Anschlusstreffer und damit ihr erstes Saisontor. Auch wenn dieser Treffer am Ausgang der Partie nichts mehr ändern konnte, war es ein schöner Moment zum Abschluss. So mussten wir uns in Eversburg mit 1:3 geschlagen geben. Natürlich hatten wir uns mehr erhofft, doch angesichts unserer angespannten Personalsituation war die Ausgangslage alles andere als einfach.
Ein großes Dankeschön geht an unsere beiden B-Jugend-Spielerinnen, die uns unterstützt haben und sich der Herausforderung gestellt haben.

Eure Damen

Wichtige Punkte im Hinrundenendspurt gesammelt

Die vergangenen Wochen waren für unsere 2. Herren von Höhen und Tiefen geprägt. Aus den drei Spielen gegen Kloster Oesede III, TSG Dissen und SV Harderberg II konnten wir vier wichtige Punkte mitnehmen und bleiben damit weiterhin in Schlagdistanz zu den oberen Tabellenplätzen.

Den Auftakt machte das Heimspiel gegen Kloster Oesede III. Nach den starken Auftritten der Vorwochen hatten wir uns viel vorgenommen, mussten jedoch kurz vor der Halbzeit einen Rückschlag hinnehmen. Die Gäste gingen in der 43. Minute mit 1:0 in Führung. Lange sah es danach aus, als würden wir erstmals seit längerer Zeit ohne Punkte bleiben. Die Mannschaft zeigte jedoch Moral und kämpfte bis zum Schluss um den Ausgleich. In der 84. Minute erlöste uns schließlich Mathis Friedrich mit dem verdienten 1:1 und sicherte uns zumindest einen Zähler.

Nur wenige Tage später ging es auswärts zur TSG Dissen. Die Aufgabe hätte kaum schwerer sein können, denn Dissen ging als ungeschlagener Tabellenführer in die Partie. Nach einem frühen Rückstand zeigte unsere Mannschaft jedoch eine starke Reaktion. Zunächst glich Maurice Goda zum 1:1 aus, bevor Jannik Fißmann uns sogar mit 2:1 in Führung brachte. Leider konnten wir diesen Vorsprung nicht über die Zeit bringen. Dissen nutzte eine starke Phase nach der Halbzeit und drehte die Partie innerhalb weniger Minuten zum 3:2-Endstand. Trotz der Niederlage hat die Mannschaft bewiesen, dass sie auch mit den stärksten Teams der Liga mithalten kann. Unfassbar bitter für die Zweite!

med balance
Gesundheit & körperliches Wohlbefinden

ENDLICH SCHMERZFREI

Wir sind Ihr Team für Manuelle Schmerz- und Sporttherapie in Hagen a.T.W.

Kurzfristige Termine möglich

Iburger Straße 4a • 49170 Hagen a.T.W. • Tel. (05401) 339169-0 • www.medbalance.de

NIBELUNGEN-APOTHEKE

Apotheker Markus Jostwerth

Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens

Schulstraße 1 | 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 0 54 01-8 90 90 | Telefax 0 54 01-89 09 19
E-Mail: jostwerth@nibelungen-apotheke-hagen.de
www.nibelungen-apotheke-hagen.de · facebook.com/NibelungenApothekeHagen

PL.		Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.		Dissen (Ab)	8	7-1-0	36:14	22	22
2.		Hilter II	9	6-3-0	17:4	13	21
3.		**Hagener SV II**	9	5-1-3	24:13	11	16
4.		Rothenfelde III	9	5-0-4	44:24	20	15
5.		Glandorf II (Ab)	7	5-0-2	19:10	9	15
6.		KL. Oesede III	7	4-2-1	23:9	14	14
7.		Bad Laer III	8	4-1-3	20:28	-8	13
8.		Remsede	10	3-1-6	27:31	-4	10
9.		**TuS Glane III**	9	2-0-7	18:35	-17	6
10.		Harderberg II	9	1-0-8	15:40	-25	3
11.		Borgloh II	9	0-1-8	5:40	-35	1

Umso wichtiger war die Antwort im darauffolgenden Heimspiel gegen SV Harderberg II. Von Beginn an entwickelte sich eine intensive Begegnung, in der wir die spielbestimmende Mannschaft waren. Kurz vor der Pause brachte uns erneut Mathis Friedrich mit 1:0 in Führung. Lange blieb die Partie offen, ehe Fynn Hörmeyer in der 77. Minute das wichtige 2:0 erzielte. Zwar konnte Harderberg wenige Minuten später noch einmal verkürzen, doch erneut war Fynn Hörmeyer zur Stelle und sorgte mit seinem Treffer in der Nachspielzeit für die Entscheidung zum 3:1-Endstand.

Mit vier Punkten aus diesen drei Begegnungen hätten wir uns zwar gerne etwas mehr erhofft, dennoch können wir auf die gezeigten Leistungen aufbauen. Besonders erfreulich ist, dass die Mannschaft in jedem Spiel als geschlossene Einheit aufgetreten ist und sich auch von Rückschlägen nicht aus der Ruhe bringen lässt.

Der Blick richtet sich nun auf das nächste Auswärtsspiel am 06.11.2026 bei TuS Glane III. Für uns ist dies gleichzeitig das letzte Spiel der Hinrunde vor der Winterpause. Mit einem Erfolgserlebnis wollen wir uns in die spielfreie Zeit verabschieden,

Gaststätte Stock

Inh.: Karl-Heinz Niehenke

Zum Jägerberg 2 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/9332

Bei uns erwarten Sie
- **2 Bundeskegelbahnen**
- **Gesellschaftsräume bis 200 Personen**

Mittwoch - Samstag ab 16 Uhr

Günter Obermeyer

Inh. Karsten Obermeyer

GETRÄNKE-FACHGROSSHANDLUNG

Ziegeleiweg 4 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05405/7264 · Fax 05405/8552

bevor die Saison im März mit dem Start in die Rückrunde fortgesetzt wird.

Wir freuen uns auf die letzte Aufgabe des Jahres und hoffen noch einmal auf die Unterstützung unserer Zuschauer. Gemeinsam wollen wir die Hinrunde erfolgreich abschließen und uns eine gute Ausgangsposition für die zweite Saisonhälfte erarbeiten.

Auf geht's HSV!

Es ist immer der richtige Zeitpunkt,
die nächste Reise zu planen !

Persönliche Beratung
zu Internetpreisen

- Urlaubsreisen
- Mannschafts- und Gruppenfahrten
- Rundreisen
- Kreuzfahrten
- Hotels- und Ferienwohnungen
- und vieles mehr

WELTLIEBHABER.DE
Dein Urlaubs- und Kreuzfahrtspezialist

Reiseagentur Weltliebhaber | info@weltliebhaber.de | 05401-8814846

So, 08.11.26 | 11:00		Kreisliga		
	RW Sutthausen	:	Hagener SV	
So, 22.11.26 | 15:30		Kreisliga		
	SV Hellern	:	Hagener SV	
So, 29.11.26 | 14:00		Kreisliga		
	Hagener SV	:	SC Lüstringen	

1.	Hagener SV	14	11	3	0	55 : 15	40	36
2.	FC Sandzak	14	9	1	4	45 : 26	19	28
3.	VfL Kloster Oesede	14	8	2	4	45 : 24	21	26
4.	TV Neuenkirchen	14	7	3	4	26 : 18	8	24
5.	SV Hellern	13	7	0	6	27 : 30	-3	21
6.	SV Rasensport	14	5	5	4	29 : 23	6	20
7.	TV Wellingholzhausen I.	13	6	2	5	33 : 28	5	20
8.	BSV Holzhausen	14	6	2	6	29 : 28	1	20
9.	SV Viktoria Gesmold II	13	6	2	5	21 : 25	-4	20
10.	SV Bad Rothenfelde II	13	5	4	4	30 : 25	5	19
11.	TuS Glane	14	4	6	4	36 : 22	14	18
12.	TSV Riemsloh	11	4	5	2	27 : 17	10	17
13.	RW Sutthausen	13	4	4	5	26 : 27	-1	16
14.	Sf Schledehausen	13	3	3	7	23 : 42	-19	12
15.	Osnabrücker SC	13	2	3	8	15 : 37	-22	9
16.	SC Lüstringen	13	1	3	9	12 : 43	-31	6
17.	SV Harderberg	15	0	4	11	15 : 64	-49	4

Stadionzeitung Offensiv!

Herausgeber:

Förderverein 1. Herren im Hagener SV

Lange Str. 65 - 49090 Osnabrück

Redaktion:

Lucas Draws

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Lukas Meyer, Hendrik Rethmann, Matthis Lintker, Luca Kleine Heitmeyer, Maximilian Heckel, Maik Burgdorf, Jannes Hehmann, Christin Kölling

Instagram:

hagenerste

Layout:

Alessio Moron